

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8. — mit Bringer- . . . 9.50
„ „ Halbjahr . . . 5. — „ „ „ . . . 6.20
„ „ Vierteljahr . . . 3. — „ „ „ . . . 4. —
„ „ einen Monat . . . 1.50 „ „ „ . . . 1.80

45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

45. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Pettzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 251.

Freitag, 8. September

1911.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städt. Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Ouverture zur Oper „Der
Schauspieldirektor“ . . . W. A. Mozart
2. Ballett-Suite . . . Fr. Popy
3. Der Erlkönig, Ballade . . . Frz. Schubert
4. Marinka, Mazurka . . . Ph. George
5. Potpourri aus der Operette
„Don César“ . . . R. Dellinger
6. Regiment von Gersdorff,
Marsch . . . Er. Wemheuer

431. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper
„Lodoiska“ . . . Cherubini
2. Scene und Ballettmusik aus
der Oper „Die lustigen Weiber
von Windsor“ . . . O Nicolai
3. Am Wörther See, Kärntner
Walzer . . . Koschat
4. Solvejgs Lied aus der Peer
Gynt-Suite . . . E. Grieg
5. Ouverture zur Oper „Die
Entführung aus dem Serail“ . . . W. A. Mozart
6. Fantasie-Caprice . . . H. Vieuxtemps
7. Serenade . . . Ch. Gounod
Trompete-Solo: Herr E. Schwiégk.
8. Durch Kampf zum Sieg,
Marsch . . . Frz. v. Blon

432. Abonnements-Konzert.

Meyerbeer-Abend.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Krönungsmarsch aus der Oper „Der
Prophet“ . . .
2. Ouverture zu „Der Nordstern“ . . .
3. Schwur und Schwerterweihe aus der
Oper „Die Hugenotten“ . . .
4. Grosses Duett (IV. Akt) aus der Oper
„Die Hugenotten“ . . .
5. Ballettmusik aus der Oper „Robert der
Teufel“ . . .
6. Ouverture zum Trauerspiel „Struensee“
7. Schiller-Marsch . . .

G. Meyerbeer

Ab 8 Uhr:

Winzerfest und Ball

in den dem Charakter des Festes entsprechend ge-
schmückten Sälen.

Der kleine Saal ist als Weinstube eingerichtet. Dort-
selbst Ausschank von neuem 1911er Wein vom Fass.

Bei günstiger Witterung:

Illumination des Kurgartens. Doppel-Konzert.

Beginn des Balles ca. 9 Uhr.
Tanzleitung: Herr J. Bier.

ca. 11 Uhr: Winzertanz

ausgeführt von 12 Damen im Kostüm.

Tagesfestkarte: 4 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten
und Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mk., mit der Abonnements-
oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten
und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des
Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags. — Die Wandelhalle,
sowie der grosse und kleine Saal bleiben der Vorbereitungen
wegen, während des Tages geschlossen.

Sonntag, den 10. September.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

11 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Gesang: Fräulein Gerda Jdelberger von hier.

Orgel: Herr Friedrich Petersen.

Cello: Herr Paul Hertel.

4 Uhr: Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr: Doppel-Konzert.

Illumination.

Bei ungeeigneter Witterung findet die Illumination am
Montag, den 11. September statt.

Städtische Kurverwaltung.

HEIMERDINGER
Hof-Juwelier
58 MAJ. d.
Kaisers u. Königs
Juwelen
Gold- &
Silberwaren
Wilhelmstr.
Nr. 38.

Blumen-Arrangements

jeder Art finden Sie in reichster Auswahl bei
A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6.

Wiesbaden, 8. September.

— Herr Kapellmeister Irmer hat für den heute
Freitag im Kurgarten stattfindenden Meyerbeer-
Abend ein sehr interessantes Programm aufgestellt.
— Winzerfest im Kurhaus. Für morgen Samstag
plant die Kurverwaltung eine Veranstaltung, welche
die Beachtung weitester Kreise verdient, nämlich ein
Winzerfest, in das der grosse und kleine Saal sowie
die Wandelhalle einbezogen werden. Der grosse Saal
wird wie bekannt wieder festlich, dem Charakter des
Festes entsprechend, geschmückt werden, während der
kleine Saal als Weinstube, mit Lauben, kleinen Tischen
etc. gedacht ist, woselbst auch neuer 1911er Wein
direkt vom Fass zum Ausschank gelangt. Es ist dies
seit 100 Jahren wieder das erste Mal, dass neuer
Wein so frühzeitig im September zu haben ist. Die
hier bedienenden Kellner tragen altdeutsche Küfer-
kleidung. Da die Weinstube wahrscheinlich grossen
Besuch finden wird, so spielt auf der Galerie zur
Unterhaltung der Gäste ein kleines Salonorchester.
Die Wandelhalle ziert ein dekoriertes Riesenfass,
während der grosse Saal lediglich dem Tanze dient.
Im letzteren kommt ca. 11 Uhr ein Winzertanz, aus-
geführt von 11 Damen im Kostüm, des Bier'schen
Tanz-Institutes unter Leitung des Herrn Julius Bier,
dem auch die Tanzleitung des Winzerfestes übertragen
ist, zur Aufführung. Bei günstiger Witterung findet
vorher Doppelkonzert des Kurorchesters und der
Pionierkapelle sowie Illumination des Kurgartens statt.
Die Kurverwaltung wird nach Kräften bemüht sein,
wieder ein glanzvolles Fest zu veranstalten und rechnet

zum besten Gelingen desselben auf einen recht zahl-
reichen Besuch.

— Am kommenden Sonntag findet vormittags
11 1/2 Uhr im Kurhaus eine Orgel-Matinée im
Abonnement statt.

— Da in den Kreisen der Kurhaus-Abonnenten
vielfach die irrige Meinung herrscht, dass die auf ihre
Abonnementskarte gelöste Vorzugskarte auch von Nicht-
abonnenten benutzt werden darf, macht die Kurver-
waltung darauf aufmerksam, dass dieses nicht statt-
haft, vielmehr die Abonnementskarte mit der Vorzugs-
karte an den Eingängen vorzuzeigen ist. Fälschliche
Benutzung einer Abonnementskarte hat unweigerliche
Einziehung derselben zur Folge.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12 1/2 Uhr und 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 8. September.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Samstag, den 9. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Wald-
häuschen—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chaussee-
haus—Klarental und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.



Tancré's Inhalatorium

Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden,
Taunusstraße 57.

Vergasung von Medikamenten ohne Anwendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege.
Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis.

Anstalt für Orthopädie und Heilgymnastik

Rheinstrasse 7 part.

Radium-Inhalatorium

(zur internen Behandlung von **Gicht** und **rheumatischen Leiden**).

Geöffnet: 8-1, 3-7 Uhr.
Ärztl. Sprechzeit: Leit. Arzt: **Dr. Stein**
9 1/2-11 1/2, 3-4 1/2 Uhr. 1902-1910 Dir. Arzt am Augusta-Viktoria-Bad.
Tel. 6490

7979

Die neue Rennbahn Wiesbaden.

Die neue Rennbahn Wiesbaden wird mit den bevorstehenden Herbstrennen, welche glänzenden Verlauf in Aussicht stellen, das zweite Betriebsjahr zum Abschlusse bringen. Die junge Bahn hat Erfolge aufzuweisen, wie solche anderen Rennbahnen selten beschieden waren. Tages- und Fachpresse und erste Sachverständige versprechen den Wiesbadener Rennen eine grosse Zukunft und es dürfte daher allgemein interessieren, einige Vergleichszahlen entgegenzunehmen.

Vor Eröffnung der Rennen waren für Rennpreise an 9 Tagen jährlich 72000 M. in den Etat eingesetzt. Im zweiten Betriebsjahr ist der Rennklub bereits in der Lage, ungefähr den fünffachen Betrag, über 300000 M., jährlich für Rennpreise ausgeben zu können. Bezüglich Höhe der Preise war nach dem Eröffnungsetat Wiesbaden anderen Rennplätzen gegenüber etwa an zwanzigster Stelle vorgesehen. Heute steht Wiesbaden bezüglich Höhe der Preise bereits an den ersten Stellen der grossen deutschen Rennvereine. Einen solch beispiellosen Erfolg hatten selbst die kühnsten Erwartungen nicht erhofft und es ist ein glänzendes Zeugnis für den Rennklub und die Weltkurstadt Wiesbaden, welche durch ihre Anziehungskraft und ihren grossen internationalen Fremdenverkehr einen solchen Erfolg möglich machte.

An Totalisatoreinnahmen war in dem Eröffnungsetat ein jährlicher Umsatz von ca. 900000 M. vorgesehen. Nach den bisherigen Umsätzen kann mit einem jährlichen Umsatz von über zwei Millionen Mark gerechnet werden.

Der erste Etat des Rennklub wies ca. 500 Mitglieder nach. Ein Jahr nach Eröffnung der Bahn ist diese Zahl auf über 1200 Mitglieder gestiegen und — was hocherfreulich — die Mitglieder gehören allen Gesellschaftsschichten Wiesbadens und der Nachbarstädte an. Da die Mitgliederzahl noch täglich wächst, dürfte die Zahl 2000 bald erreicht sein. Die Einnahmen des Rennklubs sind nicht allein an Sonntagen und an von gutem Wetter begünstigten Tagen grosse gewesen, sondern auch an Wochentagen und bei schlechtem Wetter war die allgemeine Teilnahme des Publikums eine aussergewöhnlich grosse.

Von Anfang an war der Vorstand des Rennklub der Ueberzeugung, dass nur eine Rennbahn allerersten Ranges für Wiesbaden in Frage kommen könne. Dieser Grundsatz hat sich trefflich bewährt. Es steht fest, dass die Wiesbadener Bahn bezüglich Grösse und Einrichtung der Geläufe und Hindernisse mit den besten Bahnen Deutschlands verglichen werden kann.

Und dazu die schöne landschaftliche Lage ein Rennbahnpark mit dem Rahmen des grünen Taunus, mit dem Blick bei der Hinfahrt auf den schönen Rheinstrom. Hier zeigt es sich wieder, wie verschwenderisch die Natur das schöne Wiesbaden und seine Umgebung bedacht hat.

Es ist Ehrensache des Rennklub Wiesbaden, alle Wünsche des Publikums, der Sportinteressenten, Rennstallbesitzer vollauf zu befriedigen und allen guten Anregungen Folge zu geben. Geschieht dies, dann unterliegt es keinem Zweifel, dass die grosse Zukunft und Bedeutung, welche man der Wiesbadener Bahn voraussagt, sich verwirklicht.

Wiesbaden, die Weltkurstadt, ist wie keine zweite Stadt berufen, einen Weltruf bezüglich grosser Pferderennen zu erlangen. Die Interessen der deutschen Pferdezucht müssen von deutschen Rennplätzen selbstverständlich in erster Linie berücksichtigt werden und dies ist gewährleistet durch die Bestimmungen des Unionklub bezüglich der vorzugsweisen Verwendung der Preise für inländische Pferde. Das schliesst aber nicht aus, dass die Einnahmen der Wiesbadener Bahn es ermöglichen, grosse internationale Rennen in Wiesbaden abzuhalten. Nach diesem Ziel muss gestrebt werden. Wir wissen aus jahrzehntelanger Erfahrung, dass Ausländer mit Verliebe nach Wiesbaden kommen. Der Rennsport in der ganzen Welt bewegt sich in aufsteigender Linie



Damen-Unterkleidung

Strümpfe
Hemdhosen
Reformhosen

Untertaillen
Korsetschoner
Unterrocke

L. Schwenck
Mühlgasse 11-13

Die Villa

Kapellenstrasse 68

mit Garten, Waldnähe,
herrliche Aussicht,
ist wegzugs halber bedeutend
unter amtlicher Schätzung zu
verkaufen, evtl. mit wertvollen
Einrichtungsgegenständen.

Besichtigung jederzeit. Man
wende sich an den Gärtner. 8186

Christliches Hospiz I.
Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 53. 7855
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu massigen Preisen

Villa Stefani
Parkstr. 4. Teleph. 907
Fremden-Pension I. Ranges
Beste Kurlage vis-à-vis dem Kurhaus
u. Hoftheater sowie in nächster Nähe
des Kochbrunnens.
Thermalbäder, Zentralh., Elektr. Licht, Garten.
Vorzügliche Verpflegung
Kurgemässe Küche. 7952
Frau Henriette Rösger.

Pension Villa Violetta
Gartenstr. 5 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung.
Mass. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau Martha Heinsen, früher
Pension Fürst Bismarck. 7859

Wein-Salons
Maldaner
Marktstr. 34
Tag und Nacht geöffnet
Lift. 8104

Echt kaukasische
Pilze
Kefir-Ferment
Tabletten
Broschüren gratis und franco.
Kneipp-Haus, Rheinstr. 71.
7987b Telephon 3719.

und das Interesse des Publikums für Pferderennen wächst ständig in allen Kulturstaaen. Kommt Wiesbaden in die Lage, die grössten Preise zu geben, dann wird die Wiesbadener Rennbahn von Ausländern, besonders Franzosen, Oesterreichern, Belgiern usw., anlässlich der Rennen besucht werden. Die Wiesbadener Bahn wird dadurch nicht allein politische, sondern wirtschaftliche Bedeutung erlangen. Hat Wiesbaden jährlich eine grosse internationale Rennwoche, dann kann dies ungeahnte, wirtschaftliche Erfolge allen Erwerbsständen bringen. Soll dieses Ziel erreicht werden, dann bedarf der Rennklub wie bisher der verständnisvollen Förderung seiner Interessen durch den Magistrat und die Vertretung der Stadt Wiesbaden und der Rennklub wird mit seinem Verbündeten, dem Verein für Hindernissen in Berlin, sein Vertragsverhältnis weiter ausbauen. Mit den grossen Rennplätzen, besonders Süddeutschlands, muss der Rennklub freundschaftliche Beziehungen unterhalten wie bisher.

Die Wiesbadener Rennen sind begründet auf einen Vertrags-Abschluss zwischen:

1. dem Magistrat der Stadt Wiesbaden;
2. dem Renn-Klub Wiesbaden;
3. dem Verein für Hindernissen in Berlin.

Eines solchen Vertragsverhältnisses erfreut sich kein zweiter Rennplatz Deutschlands. Er sichert dem Renn-Klub dauernd eine gesunde und gesicherte finanzielle Grundlage. Der bekannte Vertrag hat für den deutschen Rennsport vorbildliche Bedeutung und wird denselben erheblich fördern. Sind doch schon dem Beispiel des Wiesbadener Magistrats andere Städte in der Förderung ihrer Rennplätze gefolgt. Der Magistrat der Stadt Wiesbaden hat sich hierdurch ein grosses Verdienst um den deutschen Rennsport erworben.

Die Erfolge des Wiesbadener Renn-Klubs sind weiter mit zu danken dem allgemeinen Interesse der Einwohnerschaft und auf dieses Interesse und auf die Sympathie der gesamten Bevölkerung sind die Rennen in Wiesbaden angewiesen. Es waren lediglich öffentliche und keine privaten Interessen, welche die Leiter des Renn-Klubs ausschliesslich bewegt haben. Dies muss dauernd so bleiben und der Renn-Klub muss, wie schon angedeutet, das Vertrauen des Publikums weiter befestigen, indem er dessen Wünsche jederzeit berücksichtigt. Insbesondere ist Wert darauf zu legen, dass der Wiesbadener Rennbahn der vornehme Charakter erhalten bleibt und dass die Veranstaltungen des Renn-Klubs sich mit den Veranstaltungen der Kurverwaltung gegenseitig decken und unterstützen.

Erfreulich ist es, dass, was der Renn-Klub bisher erreicht hat, aus eigener Kraft erfolgt ist und zwar durch den opferfreudigen und verständigen Sinn unserer Mitbürger. Wir hoffen, dass dem grossen Unternehmen auch die reichen Sportfreunde dadurch ihre Interessen in Zukunft bestätigen, dass wertvolle Ehrenpreise gestiftet werden. Für die Herbstrennen ist dies für 5 Rennen geschehen.

Ein aussergewöhnlich farbenprächtiges Bild bietet der Verkehr des eleganten Publikums, welches sich auf der Rennbahn bewegt. Es ist wohl noch niemals in Wiesbaden ein Zusammenreffen aller Gesellschaftskreise in solcher Zahl wie an den Renntagen zu beobachten gewesen. Jeder grosse Verkehr bringt Umsatz und jeder Umsatz bringt wirtschaftliche Vorteile. Hoffen und wünschen wir, dass der Renn-Klub auf seinen jungen Lorbeeren nicht ausrastet, sondern rastlos weiter wirkt und dass demselben die Sympathien der Bürgerschaft erhalten bleiben.

— (Residenz-Theater.) Der Samstag bringt die erstmalige Aufführung des neuen Schwanke „So'n Windhund“ von Curt Kraatz und Arthur Hoffmann. Mit jubelndem Beifall wurde dieser neueste Schwanke unseres Mitbürgers nach vorliegenden Berichten in Crefeld aus der Taufe gehoben. Das Publikum amüsierte sich köstlich über die kecken, liebenswürdigen und niemals verletzenden Streiche des flottesten aller Schwankehelden und ging auf die witzig pointierte Handlung ebenso willig ein, wie auf die heiteren Pointen des Dialogs und die überaus wirklichen zündenden Aktschlüsse. Die Hauptrollen sind besetzt mit den Damen Richter, Schenk, van Born, Graben, Horsten und Möllinger und den Herren Keller-Nebri, Tautz, Bartak, Hager, Winter und Bertram, in dessen Händen auch die Spielleitung liegt und der bereits in Magdeburg durch seine Darstellung des „Bauunternehmers Dittmar“ dem Stück zu grossem Erfolge verholfen hat. Das lustige Werk wird am Sonntagabend wiederholt.

— (Walhalla-Operetten-Theater.) Die melodische und überaus frisch-fröhliche Operette „Die Musterweiber“ übt noch unvermindert ihre Anziehungskraft auf das Publikum aus. Auch gestern Abend hallte der Theatersaal wieder von der im Auditorium geweckten Fröhlichkeit. Die einzelnen Lieder und Arien, die mit gefälliger Melodie im Ohr haften, wurden wieder besonders beifällig aufgenommen. Die Operette bleibt noch bis einschliesslich Samstag auf dem Spielplan. Die für Samstag vorgesehene Premiere des Kraatz'schen Vaudevilles „Polnische Wirtschaft“ wurde auf Sonntag, den 10. Sept. verschoben, da der beliebte Wiesbadener Autor am Samstag auch eine Erstauflührung im Residenz-Theater hat. Da aber eine solche Doppel-Premiere weder im Sinne des Dichters, noch im Interesse des Publikums, dessen erklärter Liebling bekanntlich Kurt Kraatz ist, gewesen wäre, so hat die Direktion in die gewünschte Verlegung eingewilligt. Es ist somit dem Wiesbadener Kurpublikum Gelegenheit gegeben, den Dichter bei der Premiere im Walhalla-Operetten-Theater begrüßen zu können, denn an herzlichen Ovationen wird es nicht fehlen. Erlebt doch die „Polnische Wirtschaft“ am Montag in Berlin die 400. Aufführung, gewiss der beste Beweis für das Interesse und die Aufnahmefähigkeit, die das Publikum der „fidelen Sache“ entgegen bringt. Auch im Walhalla-Operetten-Theater ist der Vorverkauf ein äusserst reger, sodass es sich empfiehlt sich baldigst einen Platz zur Premiere zu sichern. In der „Polnischen Wirtschaft“ wird Oberregisseur Emil Nothmann, zum ersten Male in dieser Spielzeit, darstellerisch mitwirken.

Kurhaus Wiesbaden.

Winter-Saison 1911—1912.

Cyklus von zwölf Konzerten

unter Mitwirkung hervorragender Künstler und des städtischen Kur-Orchesters.

Gastdirigenten: Herr Kapellmeister **Otto Lohse** aus Köln.

Herr Hofkapellmeister **Bernhard Stavenhagen** aus Genf.

Konzerttage und Solisten:

- Freitag, den 13. Oktober:** **I. Konzert:** Solistin: Fräulein **Frieda Hempel**, Kgl. Kammer- u. Hofopernsängerin aus Berlin (Koloratur).
- Freitag, den 20. Oktober:** **II. Konzert:** Leitung: Herr Hofkapellmeister **Bernhard Stavenhagen** aus Genf. (Liszt-Feier.) Solisten: Herr **Leonor Engelhard**, Herzogl. Anh. Hofopernsänger aus Dessau (Tenor). Herr **Fritz Rehbold** aus Wiesbaden (Klavier). Chor: **Wiesbadener Männergesang-Verein.**
- Freitag, den 27. Oktober:** **III. Konzert:** Solist: Herr Kammersänger **Leo Slezak** (Tenor).
- Freitag, den 3. November:** **IV. Konzert:** Leitung: Herr Kapellmeister **Otto Lohse** aus Köln. Solisten: Herr Professor **Joan Manén** (Violine), Herr Professor **Hugo Heermann** (Violine), Herr Professor **J. Joachim Nin** (Klavier).
- Freitag, den 10. November:** **V. Konzert:** Solistin: Madame **Edith de Lys** (Sopran).
- Freitag, den 1. Dezember:** **VI. Konzert:** Solist: Herr Professor **Henri Marteau** aus Berlin (Violine).
- Freitag, den 5. Januar:** **VII. Konzert:** Solist: Herr **Léon Laffitte** (Tenor).
- Freitag, den 12. Januar:** **VIII. Konzert:** Solist: Herr **Pablo de Casals** (Violoncello).
- Freitag, den 19. Januar:** **IX. Konzert:** Solisten: Frau **Adrienne von Kraus-Osborne** (Mezzo-Sopran), Herr **Dr. Felix von Kraus** (Bariton).
- Freitag, den 1. März:** **X. Konzert:** Solist: Herr **Mischa Elman** (Violine).
- Freitag, den 8. März:** **XI. Konzert:** Solistin: Frau **Teresa Carreño** (Klavier).
- Samstag, den 16. März:** **XII. Konzert:** Solist: Herr **William Miller**, K. und K. Hofopernsänger aus Wien (Tenor). (Wagner-Abend).

Anderungen des vorstehenden Programmes bleiben vorbehalten.

Infolge der Beurlaubung des Herrn Kapellmeisters Afferni ist die Kurverwaltung mit mehreren erstklassigen Dirigenten behufs Leitung einiger Konzerte in Unterhandlung getreten, die z. Zt. jedoch noch nicht zum Abschluss gelangt ist.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz	42.— M.
I. Parkett 1.—20. Reihe	30.— „
I. Parkett 21.—26. Reihe	24.— „
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe	24.— „
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe	18.— „
Ranggalerie	18.— „
II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz werden nicht im Abonnement abgegeben.	

Kassen-Preise:

Logensitz	5.— M.
I. Parkett 1.—20. Reihe	4.— „
I. Parkett 21.—26. Reihe	3.— „
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe	3.— „
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe	2.— „
Ranggalerie	2.— „
II. Parkett	2.— „
Ranggalerie Rücksitz	1.50 „

Vorausbestellungen für das Abonnement auf die 12 Konzerte werden bis **Mittwoch, den 27. September, abends 6 Uhr**, entgegengenommen. Bis zu diesem Termine bleiben auch den vorjährigen Abonnenten ihre Plätze reserviert. — Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen. — Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden.

Wiesbaden, im September 1911.

Städtische Kurverwaltung.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 6. September 1911.

Parkhotel und Bristol, Wilhelmstrasse 34 und 36.

Ihre Hoheit Prinzessin Heinrich Reuss VII., Herzogin zu Sachsen
und Dienerschaft — Mainau.

Hotel Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1 und 2.

Seine Königl. Hoheit Prinz Andreas von Griechenland
mit Dienerschaft — Athen.

Abson, Hr. m. Fr. u. Sohn, Sheffield
Nassauer Hof
Adam, Hr. Lehrer, Bleidenstadt — Zur guten Quelle
Agafouff, Fr. m. Fam. u. Bed., Ekaterinburg
Pension Prinzessin Louise
Ahlering, Hr. Oberpostsekretär, Oldenburg
Oranienstr. 29
Albert, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof
Alschwang, Fr., Berlin — Nassauer Hof
v. Alvensleben, Hr., Darmstadt — Hotel Rose
Andersch, Hr. Dr. med., Berlin — Prinz
Nicolaus
Anding, Fr. m. Tocht., Frankfurt — Nonnenhof
Andresen, Hr. Geheimrat m. Fr., Münster
Pension Charlotte
Asasch, Fr. m. Tocht., Riga — Villa Frank
v. Arnim, Hr. Oberst u. Brigadegeneral, Karlsruhe — Nassauer Hof
Arzt, Hr. Ing., Wien — Kaiserbad
Atkinson, Fr. Rent. m. Tocht., London
Hotel Burghof

Bach, Hr. Kfm., Köln — Hansa-Hotel
Bachem, Hr., Wiesbaden — Stadt Biebrich
Back, Hr., Sonneberg — Louisenstr. 43
Balberich, Hr., Speyer — Hotel Montreux
Balles, Hr., Saarbrücken — Europäischer Hof
Bange, Hr. Ing. m. Fr., Hütten — Central-
Hotel
Bardsky, Fr. Rent. m. Kind. u. Bonne, Baku
Alleeaal
Barth, Hr. Kfm., Nürnberg — Erbprinz
v. Bary, Hr. Generalkonsul m. Fr., Antwerpen
Hotel Rose
v. Batonyi, Hr., Newyork — Vier Jahreszeiten
v. Batonyi, Fr. m. Jungfer, Budapest — Vier
Jahreszeiten
Bats, Hr. m. Fr., Baden-Baden — Hansa-Hotel
Beatus, Hr. m. Fr., Kalisch — Europäischer Hof
Becker, Hr. Kfm., Schwelm — Hotel Eppe
Becker, Hr. m. Fr., Trier — Reichspost
Becker, Hr. Kfm., Mainz — Sonne
Becker, Fr., Düsseldorf — Pension Michels
Becker, Hr. Bankbeamter m. Fr., Charlottenburg
Hotel Astoria
Beckmann, Hr. Kfm., Elberfeld — Central-
Hotel
van Beel, Hr. Kfm. m. Fam., St. Nikolaus
Central-Hotel
Beer, Fr. Kaiserl. Rat m. Enkelin, Begleit.,
Bedien. u. Chauffeur, Prag — Sendig Eden-
Hotel
Benning, Fr., Küstrin — Villa Bertha
Berend, Hr. m. Fr., Darmstadt — Rheinhotel
Berger, Hr. Kfm. m. Fr., Wien — Central-
Hotel
von Berghes, Fr., Duisburg — Primavera
Bergholdt, Hr. Justizrat Dr. m. Fam., Elberfeld
Wiesbadener Hof
Bergont, Hr., Worbach — Michelsberg 3
Bergrath, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Erbprinz
Bermel, Hr., Mülheim — Hospiz z. hl. Geist
Bernheim, Hr. Kfm. m. Kind., Louisville
Palast-Hotel
de Bertadano, Hr. m. Fr., Buenos-Aires
Kaiserhof
Bilbassoff, Fr. Staatsrat m. Bed., Petersburg
Nassauer Hof
Birmann, Hr. m. Fr., Krefeld — Stadt Biebrich
Blachner, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Manfort
Taanus-Hotel
Blau, Fr., Mülhausen — Christl. Hospiz II
Bleidorn, Hr. Oberinspektor, Karlsruhe
Wiesbadener Hof
Blömer, Hr. m. Fr., Bonn — Metropole u.
Monopol
Blüth, Hr. Kfm. m. Fam., Warschau
Central-Hotel
Bödicker, Fr., Charlottenburg — Reichshof
Bock, Hr., Hagen — Wiesbadener Hof
Boente, Hr. Stud., Recklinghausen — Central-
Hotel
Boettcher, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Zum
neuen Adler
Bohne, Hr. Rent., Berlin — Taanus-Hotel
Bojak, Fr., Brieg — Weisses Ross
Boltz, Hr. Komponist, Schöneberg-Berlin
Moritzstr. 18 I
Borgenmüller, Hr. Kfm. m. Fam., Essen
Christl. Hospiz II
Born, Hr. Gerichtsrat m. Fr., Jarotschin
Hotel Dahlheim
Boruet, Hr. m. Fr., Apenrade — Hotel Union
Boschouwers, Hr. Kfm. m. Bruder, Antwerpen
Zum neuen Adler
Bosenius, Hr., Horhausen — Saalgasse 24
Bothermel, Fr. m. Tocht., Russland
Pension Marga
Botter, 2 Hrn., Paris — Villa Hertha
Bouser, Hr., London — Rose
Bouser, Fr., London — Rose
Braakebas, Hr., Liège — Centralhotel
Brainin, Hr. m. Tocht., Moskau — Pension
Fortuna
Brand, Hr. Kfm. m. Fr., Schwerte — Reichshof
Brecher, Hr. Landrichter Dr. m. Fr., Posen
Christl. Hospiz II
de Bree, Hr. Kfm. m. Fr., Haag — Grüner
Wald
Bresky, Fr. Kfm. m. 2 Töcht. u. Begl., Hasan
Pension Marga
Broch, Hr. Techn. m. Fr., Wald — Reichshof

Bronsing, Hr. Inspektor, Amsterdam
Hotel Vogel
van den Broot, Hr. Rent., Haag — Taanus-Hotel
Brown, Hr. m. Fr., San Francisco — Rose
Bruch, Hr., Biebrich — Augenheilstalt
Bruchhaus, Hr. Ing., Marsloh — Stadt Biebrich
Brückner, Fr., Dessau — Christl. Hospiz I
Brückner, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof
Buchholz, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Reichspost
Buchner, Hr. Dr., Amsterdam — Wilhelma
Budenlück, Hr. Kfm., Langendreer — Hotel
Berg
Buhtz, Hr. Landrat m. Fr., Crefeld — Einhorn
Burkard, Hr. Rent. m. Fr., New-York
Pension Pflug
Caspar, Hr. Geh. Kommerzienrat m. Fr.,
Hannover — Wilhelma
Cerf, Hr. Kfm. m. Fr., Halle — Palast-Hotel
Chappen, Mathias, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
Zum neuen Adler
Chappen, Leon, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
Zum neuen Adler
Chayes, Hr. m. Fr., Odessa — Kaiserhof
Chosidon, Hr. Rent. m. Tocht., Antwerpen
Alleeaal
Cicogna, Hr. m. Fam., Bruxelles — Palasthotel
Clark, Hr. m. Fr., Southampton — Prinz
Nicolas
Cohn, Hr. Kfm., Berlin — Metropole und
Monopol
Le Comte, Fr., Paris — Pension Windsor
Conen, Hr., Neuss — Centralhotel
Cramer, Hr. Kfm. m. Fr., Greven — Pension
Mitsching
Czwiklitzer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Wiesbadener Hof
Dähnel, Hr., Kattowitz — Pension Crédé
Damke, Hr. Gutsbesitz. m. Fr., Grawenitz
Centralhotel
Daniel, Hr., Diersdorf — Centralhotel
Dannenberger, Hr., Rensdorf — Wiesbad. Hof
Dausses, Fr. m. Nichte, Nürnberg
Christl. Hospiz II
Delling, Fr., Giessen — Christl. Hospiz II
Detroit, Hr. Kfm., Köln — Reichspost
von Dewitz, Fr. Baronin, Karlsruhe
Nassauer Hof
Dietert, Fr., Haan — Hotel Vogel
Dillg, Hr. m. Fr., Lankwitz — Englisch. Hof
Dinsing, Hr. Fabrikbes., Viersen
Sonnenberger Str. 4
Doeritz, Hr. Landrichter, Augsburg
Taanus-Hotel
Doffolo, Hr., Nürnberg — Zum goldenen Kreuz
Dornenberg, Hr. m. Fr., Hamm — Hotel Vogel
Drachter, Hr. Dr., Craillheim — Grüner Wald
van Düsseldorf, Hr., Holland — Rose
Duklas, Hr. Fabrikant, Stuttgart
Wiesbadener Hof
Dykman, Hr., Uerdingen — Hansa-Hotel
Dymaschütz, Fr. Rentn., Antwerpen
Alleeaal
Ebinger, Hr. Kfm. m. Fr., Pirmasens
Centralhotel
Eck, Hr., Berlin — Metropole u. Monopol
Eckes, Hr. Kfm., Hagen — Pension Mitsching
Eckhard, Hr. Rent. m. Fr., Heidelberg
Karlschhof
Ehrlich, Fr. Konsul m. Sohn, Breslau
Sendig Eden-Hotel
Eisenberg, Hr. m. Fr., Nowodwar — Römerbad
Elias, Hr., Wien — Nassauer Hof
Ellgass, Hr. Direktor, Hamburg — Metropole
u. Monopol
Ellis, Fr., Newcastle — Viktoria-Hotel
Emmler, Hr. Baumstr., Berlin — Metropole u.
Monopol
Ende, Hr., Stryj — Englischer Hof
Engel, Hr., Wiesbach — Stadt Biebrich
Engeler, Hr. Rent., Braunschweig
Westfälischer Hof
Epstein, Hr. cand. jur. m. Fr., Moskau
Fürstenhof
Erlinghausen, Hr. Rent., Hagen — Europäischer
Hof
Esch, Fr., Recklinghausen — Hotel Dahlheim
Eschbach, Hr. Gymnasialdir. Prof. Dr. m. Fr.,
M.-Gladbach — Zum hl. Geist
Ewald, Fr., Eberswalde — Schützenhof
Färneck, Hr. Bankdir. Dr. m. Fr., Popolz
Palasthotel
Fajans, Hr. Ing., Petersburg — Palasthotel
Farmer, Fr. Rent. m. Fam., London
Taanus-Hotel
Fauerbach, Fr., Frankfurt a. M. — Metropole
u. Monopol
de Favange, Fr. m. Begl., Hemstede — Rose
Fechner, Hr. Kommerzienrat, Wien — Rose
Feder, Hr. m. Fr., München — Pension
Internationale
Feigin, Fr., Petersburg — Nassauer Hof
Feldmann, Hr. Kfm. m. Fr., Bukarest
Central-Hotel
Feldstein, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz — Hotel
Adler Badhaus
Fell, Fr., Aachen — Hotel Krug
Fillroeber, Fr., Kronach — Kölnischer Hof
Fink, Hr., Vornonthal — Nonnenhof
Flegel, Fr., Recklinghausen — Hotel Dahlheim

Flick, Hr. Kfm., Erfurt — Wiesbadener Hof
Förster, Fr. Kapellm., München — Krokodil
Fraas, Fr. Hauptlehrer m. Schw., Nürnberg
Christl. Hospiz II
Frank, Hr. Kfm., Fürth — Grüner Wald
Franke, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Vogel
Franken, Fr., Dünpen — Evangel. Hospiz
Freundberg, Fr. m. Sohn, Dumagne
Leberberg 6
Frey, Hr., Zürich — Krokodil
Freytag, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr. u. Sohn,
Quedlinburg — Reichspost
Fried, Fr., Kamenet — Villa Alma
Friede, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Fritsch, Hr. Rechtsanwalt, Landsberg
Grüner Wald
Füllenbaum, Hr. Apoth. m. Fam., Cernowik
Hotel Fuhr
Fuhrmann, Fr., Jekaterinoslaw — Kronprinz
Fuhs, Hr. Direkt. m. Fr., Halle — Christl.
Hospiz II
Fundelhauer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wiesbadener Hof
Garbe, Hr. Lehrer, Strassburg — Zum
Kochbrunnen
Gardagen, Hr. Kfm. m. Fr., Ohligs — Grüner
Wald
Garin, Hr. Kfm. m. Fr., Lissabon — Central-
Hotel
Geibel, Fr. Ökonomierat m. Tocht., Siegen
Evangel. Hospiz
Geismann, Hr. Kfm., Mülhausen — Grüner Wald
Geldner, Hr. Kfm. m. Fam., Charlottenburg
Hotel Adler Badhaus
Gierlich, Hr. Bankdirektor, Köln — Pension
Balmoral
Gimkewicz, Hr. Justizrat, Berlin — Sendig
Eden-Hotel
Ginter, Hr. Kfm., Hagenau — Gold. Brunnen
Glaser, Hr. Ing. m. Sohn, Sulzbach — Karlschhof
Gleichman, Hr., Hamburg — Nassauer Hof
Göbel, Fr., Leipzig — Pension Corneli
Göbert, Hr., Hannover — Europäischer Hof
Goerke, Fr., Danzig — Reichspost
Götz, Hr. Offizier a. D. m. Fr., s-Gravenhage
Pension Windsor
Gollowitsch, Fr. m. Tocht., Leutkirch
Nonnenhof
Gowan, Fr. m. Fam., Newcastle — Viktoria-
Hotel
Grabendorfer, Hr., Leverkusen — Goldener
Brunnen
Gräwert, Hr. Sekretär, Berlin-Wilmersdorf
Taanusstrasse 57
Grafenhorst, Hr., Frankfurt — Neugasse 19
Graff, Hr., München — Villa Hertha
La Granze-Ackermann, Fr., Neuyork
Privathaus Oetting
Grassmann, Hr., Hamburg — Hotel Weins
Grimbach, Hr. Fabrikant m. Schwester,
Waxweiler — Centralhotel
Grüber, Hr., Berga — Zum Krokodil
Grohmann, Fr., Zürich — Goldener Brunnen
Groos, Hr. Direkt. m. Fr., Amsterdam
Centralhotel
Grothe, Fr., Berlin — Hotel Bender
Grünberg, Fr., Warschau — Taanusstr. 41
Grünberg, Fr. m. Kind, Rostoff — Villa Fritz
Günther, Fr., London — Fürstenhof
Gurwitsch, Fr., Petersburg — Müllerstr. 2
Haase, Hr. Komm.-Rat, Dresden — Weisses
Ross
Habbicht, Hr. m. Fr., Eisenach — Goldener
Brunnen
Häckler, Hr., Kassel — Schützenhof
Haegor, Hr. Chemiker, Köln — Nonnenhof
Hahne, Hr., Oldenburg — Reichspost
Halberstadt, Hr. Kfm., Offenbach — Grüner
Wald
Hammer, Hr., Landau — Primavera
Hanitsch, Fr. Neuyork — Villa Hertha
Harfeld, Fr. Rent., Sonnenberg — Geisbergstr. 14
Hartmann, Fr., Schöneberg — Frankfurter Hof
Hasenstab, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel Berg
Haver-Droeze, Hr. Dr. med. m. Fr., Dordrecht
Villa Royale
Hayessen, Hr. Oberamtmann m. Fr., Bornstadt
Centralhotel
Heller, Hr. Offiz., München — Goldener Brunnen
Hengsberger, Hr. Dr., Stadtrat, Frankfurt
Hotel Berg
Henriques, Hr. Rent., Finschal-Madere
Römerbad
Henzel, Fr., Berlin — Bleichstrasse 34
Herbert, Hr., Langendreer — Hotel Berg
Herbertz, Hr., Köln — Lehrstr. 4
Herdt, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald
Hermann, Hr. m. Fr., Düsseldorf — Reichspost
Hermant, Hr. Fabrik., Paris — Taanus-Hotel
Herzog, Hr. Architekt, Berlin — Reichspost
Heslop, Fr., Sevenoak — Quisisana
Hess, Hr. Kfm., Duisburg — Karlschhof
Hesse, Fr. Dr. med., Berlin — Zum Spiegel
Hilgers, Hr. Kfm., Dresden — Hotel Happel
Hochmeyer, 2 Hrn., München — Hotel Aegir
Hockenheimer, Hr. Kfm., Mannheim
Europäischer Hof
Höfermann, Hr. m. Fr., Haan — Hotel Vogel
Höfermann, Fr., Haan — Hotel Vogel
Hoffmann, Hr. Bankdirektor, Leer
Europäischer Hof
Hoffmann, Hr., Langendreer — Hotel Berg

Hohler, Hr. Oberinsp., — Hotel Happel
Hohnbaum-Hornschuch, Hr. Generalarzt a. D. Dr.
Gleiwitz — Delaspestr. 2
Hollmann, Hr. Kfm., Hanau — Einhorn
Hortschansky, Fr. Dr., Mittweida — Villa
Stillfried
Hubenthaler, Hr., Berlin — Centralhotel
Hühn, Fr., Augsburg — Christl. Hospiz I
Hülsemann, Hr., Hagen — Wiesbadener Hof
Hüser, Fr., Düsseldorf — Russischer Hof
Hughes, Fr. m. 2 Töcht., London — Kaiserhof
Hughess, Hr. m. Fam., Lytham — Taanus-Hotel
Hunnotte, Hr. Ing. m. Fr., Vervier — Central-
hotel
Irion, 3 Hrn. Kfnt., Königsfeld — Centralhotel
Itter, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Cronenberg
Centralhotel
Jakoby, Hr. Gastwirt m. Fr., Dahlhausen
Centralhotel
Jansen, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn — Centralhotel
Jatho, Hr. Architekt, Bremen — Erbprinz
Jelkmann, Hr. Staatsanwalt m. Fam., Düssel-
dorf — Hansahotel
Jerike, 2 Fr., Münster i. W. — Oranienburg
Le Jeune, Fr., Arnheim — Royale
Jollos, Hr. Dr., Berlin — Hotel Nizza
Jollos, Fr. Dr. m. Bed., Bonn — Hotel Nizza
Jolowitz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Jones, Hr. m. Fr., Indianapolis — Nassauer Hof
Jordan, Hr. Dr. jur., Schloss Mallinckrod b.
Wetter a. Ruhr — Parkhotel
Jüngst, Fr. Rent., Siegen — Taanus-Hotel
Kahl, Hr. Bankbeamter, Charlottenburg
Zum Hahn
Kaiser, Fr., Frankfurt a. M. — Metropole u.
Monopol
Kari, Fr., Odessa — Engl. Hof
Kassigkeit, Hr. Ing., Greiz — Centralhotel
Katzenstein, Hr. Kfm., Düsseldorf — Wies-
badener Hof
Kaul, Fr., Speyer — Hospiz z. hl. Geist
Keil, Hr. Regierungsekretär, Wilmersdorf
Stadt Biebrich
Kemienesky, Hr. Postsekretär, München
Zum Neuen Adler
Kersten, Fr., Paris — Royale
Kiel, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Centralhotel
Kimitomo Mushakoji, Hr. m. Fr., Berlin
Nassauerhof
Kirchner, Fr. m. Tocht., Hannover — Central-
hotel
Klaeber, Hr. Oberst u. Brigadier der 8. Gen-
darmerie-Brigade, Koblenz — Weisses Ross
Klatschko, Fr. Kfm. m. Tocht., Libau — Villa
v. d. Heyde
Klaus, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof
Kleeberger, Hr. Fabrikant m. Fr., Nörten
Pariser Hof
Klein, Hr. Dr. med. m. Fr., Hagen — Evang-
Hospiz
Klein, Hr. Fabrikbes., Barmen — Centralhotel
Klingler, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Centralhotel
Knaut, Hr., Weimar — Reichspost
Kneist, Fr., Hannover — Hainerweg 1
Frhr. von Knigge, Hr. Oberst, Braunschweig
Metropole u. Monopol
Koch, Hr. Gutsbes., Rodewald — Silvana
Kötzer, Hr., Hall — Zur Sonne
Kohlhaas, Hr. Kfm., Limburg — Einhorn
Kolf, Hr. Kfm., Eitorf — Nonnenhof
Kolk, Hr., Assmannshausen — Häfnerg. 14
Kon, Fr., Warschau — Dahlheim
Konelsky, Fr. Pianistin, Odessa — Astoria-Hotel
König, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Korbach, Fr. Oberin v. Roten Kreuz, Frank-
furt a. M. — Neroberghotel
Korn, Hr., Esslingen — Wiesbadener Hof
Korotzewitsch-Notschewkoj, Hr. Oberst,
Warschau — Pens. Monbijou
Kovacs, Fr., Budapest — Nassauerhof
Kowarsky, Fr. Kfm., Riga — Stiftstr. 21
Krause, Hr. Beamter, Wien — Happel
Kristeller, Hr. m. Pflegerin, Berlin — Wilhelma
Krochle, Hr. m. Fam., New-York — Villa Hertha
Kroger, Hr. Kfm. m. Fr., Haag — Grüner Wald
Kron, Fr., Frankfurt a. M. — Pens. Fortuna
Kropp, Hr. Ing. m. Mutter, Gladbeck
Centralhotel
Kühne, Hr. Kfm., Plettenburg — Grüner Wald
v. Kuenheim, Hr. Rent. m. Fr., Stollen
Bellervue
Küsner, Hr. Kunstmaler, Königsberg
Michelsberg 3
Kufenstein, Hr. Kfm., Berlin — Taanus-Hotel
Kuhl, Hr. Inspektor m. Fr., Haan — Vogel
Kuhmann, Hr. Kfm., Essen — Reichshof
Kuhmann, Hr. Kfm. m. Fr., Borbeck
Centralhotel
Kulpmann, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Kurth, Hr. m. Fr., Chemnitz — Schützenhof
Lafaire, Hr. Kfm., Köln — Centralhotel
Lagasse, Hr., Siege Eue des Vennes — Hotel
Krug
Lahm, Hr. Direktor m. Fr., Arweiler
Taanus-Hotel
Landau, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Kalisch
Englischer Hof
Langsdorf, Fr. Hotelbes. m. Tochter, Weimar
Wiesbadener Hof
Lapp, Fr., Frankfurt, Wiesbadener Hof
Laube, Fr., Prag — Viktoria-Hotel

Thiede, Hr. Bauass., Hummingen — Hotel Berg
Thormann, Hr., Oldenburg — Christl. Hospiz II
Thumser, Hr. Kfm., Aachen — Central-Hotel
Tidemann, Hr. Gutsbes., Augsburg Taunus-Hotel
Timme, Hr. Kfm. m. Fr., London — Haus Oranienburg
Tochtermann, Fr., Warschau — Hotel Dahlheim
Tomala, Hr., Rüdellheim — Zur Sonne
v. Toussaint, Freifrau, Seeheim a. d. Bergstr. Pension Pflug
Trilke, Fr., M.-Gladbach — Zum Krokodil
Trunk, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Turmann, Fr. Rittergutsbes., Esthland Goldenes Kreuz
Turmann, Schwester, Reval — Goldenes Kreuz
Ullmann, Hr. Kfm. m. Fr., Paris — Rhein-Hotel
Uphoff, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Central-Hotel
Uwen, Hr. Lehrer, Neuwied — Erbprinz
Velleser, Hr. m. Fr., Castrop — Nonnenhof
Velte, Hr. Eisenbahnbetriebsinspektor, Friedrichshafen — Hotel Berg
Vervloet, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam Taunus-Hotel
Vodd, Hr., Netzschkau — Central-Hotel
Voges, Fr., Lüchow — Riviera
Volmar, Fr. m. Nichte, Frankfurt a. O. Schwarzer Bock
Voss, Hr. Prof., Aachen — Central-Hotel
Wagner, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen Weisses Ross
Wagner, Fr., Münster i. W. — Prinz Nikolaus
Wagner, Hr. Oberlehrer, Stolberg — Central-Hotel
Wagner, Fr., Warschau — Hotel Adler Badhaus
Waldbauer, Hr., Stuttgart — Zum Krokodil
Walter, Hr. Kfm., Dresden — Reichshof
Waltesucher, Hr. m. Fr., Honnef Wiesbadener Hof
Wassmuth, Hr. Kfm. m. Fr., Duchweiler Einhorn
Weber, Hr. Kfm., Würzburg — Reichspost
Ween, Fr., England — Pension Monbijou
Weigand, Hr. Kfm., Bonn — Darmstädter Hof
Weil, Hr. Kfm., Oberstein a. d. N. — Hotel Berg
Weiss, Fr. m. Tochter, Petersburg Schwarzer Bock
Welkers, Hr. Kfm., Düsseldorf — Central-Hotel
Werner, Hr. Justizrat Dr. m. Fam. u. Bed., Wilhelma
Westen, Hr. Kfm., Stadtlohn — Central-Hotel
Westhoff, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Europäischer Hof
Wetzlich, Fr., Dresden — Grüner Wald
Weyeroth, Hr. Rektor, Velbert Wiesbadener Hof
Willenkin, Hr. Kfm., Moskau — Stiftstr. 12
Wilke, Fr., Lahr i. Baden — Evang. Hospiz
Willink, Hr. Rent., Hamburg — Sendig-Eden-Hotel
Wilms, Hr. Oberlehrer m. Fr., Becklinghausen Haus Oranienburg
Winkler, Hr. Kfm. m. Fam., Marienbad Central-Hotel
Witte, Hr. Kfm., Duisburg — Central-Hotel
Witte, Fr. Lehrerin, Berlin — Christl. Hospiz II
Witte, Hr. Dr. jur., Delft — Nassauer Hof
Witte-Cox, Fr., Delft — Nassauer Hof
v. Wlodimiroff, Hr. Staatsrat m. Fr., Moskau — Friedrichstrasse 29
Wolff, Hr. Kfm., Chemnitz — Grüner Wald
Wolff, Fr., Düsseldorf — Europäischer Hof
Wolff, Hr. Kfm., Düsseldorf Europäischer Hof
Wolfin, Hr. Kfm., Warschau — Palast-Hotel
Wurz, Hr., Wiesbaden — Zur Sonne
v. Wussow, Hr. Major a. D. m. Fr., Horeh-heim b. Koblenz — Hotel Adler Badhaus
v. Zabratsky, Fr. Ehrenstiftsdame m. Begl., Budapest — Sendig-Eden-Hotel
Frhr. v. Zandt, Hr. Hauptm., Berlin Marktstrasse 14 I
Zederbaum, Hr. Kfm., Lodz — Hotel Warschau
Zphir, Hr. Prokurist m. Fr., Wesel Central-Hotel
Zeysoff, Hr. Kfm., Niederbronn — Central-Hotel
Ziegler, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg — Hotel Hoppel
Zill, Hr., Wetter a. d. Ruhr — Park-Hotel
Zimmermann, Hr., Cronberg — Zur Sonne
Zölch, Hr. Kfm., Koblenz — Karlshof
Zolling, Hr., Berlin — Zum Hahn
Zschiersche, Hr. Kfm., Charlottenburg Schwarzer Bock

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Radium-Institut

(Radium-Emanatorium)

(genau nach dem Muster der I. medizinischen Klinik, Berlin)

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefäße, Stoffwechselkrankheiten).

Tannusstrasse 38¹ (Lift)
Fernruf 6600Prospekte auf Wunsch.
8276

Institut für physikalische Heilmethoden

und (Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder
Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage)
Thermopenetration (Wärmedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung

Dr. med. Lippert

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Zur Nachkur nach
EISENACH!
Luftkurort und Mineralbad.

Herrliche Nadel- und Laubwälder.

Bestgepflegte Wald- und Promenadenwege.

Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse.

Beliebter Wohnort für pens. Militärs, Beamte und Rentiers.

Prospekte und Führer durch Eisenach kostenlos erhältlich durch die hiesige Kurverwaltung.

Prospekt frei durch den Verkehrsverein D.

8241

Hotel Restaurant Einhorn

Marktstrasse 32, Altrenomiertes Haus
im Centrum der Stadt, am Kgl. Schloss

Gut eingerichtete Zimmer

Bekannt durch gute bürgerl. Küche

Diners, Soupers, Reichhaltige Abendkarte, Vorzügliche Biere

Mässige Preise

Weine erster Firmen

Telephon 186

7991

Inhaber: Georg Müller.

!! Nachkur !!
Georgenthal I. Th.
„Villa Daheim“
8185 C. Busch.

Einküchenhaus

Haus Dambachtal

In bevorzugter Lage m. gr. Garten,
5 Min. vom Kochbrunnen und 5 Min.
vom Walde.Vornehmste und preiswerte Pension
8178 am Platze.
Dambachtal 23 — Neuberg 4.

Pension

Villa Hertha

Dambachtal 24. Neubaut 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald,
7595 Kochbrunnen, Kurhaus.Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.
Thermalbäder. Tel. 4182.

Frl. André u. Miss Rodway.

Villa Küster

Hainerweg 4, nahe Kurhaus und
Theater (Telephon 4656).

Kur- u. Fremden-Pension

Kurgemässe Küche

Thermalbäder, Elektr. Licht, Zentralheizung
(Arrangements).Inb.: Frau V. Küster,
geb. v. Wallersbrunn.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
3 Min. v. Kurhaus und TheaterKomfort. einger. Zimmer mit u. ohne
Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.
Vorteilhafte Dauerarrangements.Garten Bäder, Convers. franz. engl.
u. deutsch. 7885

Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Plato

zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.

Haupt-Klub-Abende: 8232

Dienstag und Freitag 8 Uhr.

In guter Familie, vorübergehend
am Platze werden für 2 Stunden
wöchentlich eine Französin, eine
Engländerin evtl. eine
Deutsche zu einem jungen
Mädchen von 18 Jahren gesucht.
Zu melden Hotel Altesaal beim
Portier. 8302

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge.

Freitag, abends 6.45 Uhr.

Sabbath, morgens 8.30 .

nachmittags .

Jugendgottesdienst mit

Predigt 3.00 .

Abends 7.40 .

Wochentage, morgens 6.30 Uhr.

abends 6.30 .

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:

Sonntags von 10 bis 10¹/₂ Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag, abends 6.30 Uhr.

Sabbath, morgens 7.00 .

Mussaph 9.15 .

Jugendgottesdienst 8.15 .

nachmittags 4.00 .

abends 7.40 .

Wochentage, morgens 6.30 Uhr.

abends 6.15 .

Betsaal Tannusstrasse 66.

Freitag Abend 7.00 Uhr.

Sabbath Morgen 8.00 .

Meine in neuem Permanent-Album
auf das sorgfältigste eingefügten

Europa-Marken

im Wert von über 5000 Mk., event.
auch meine Sammlung sämtlicher
Erteile im Gesamtwert von über
10,000 Mk. billig zu verkaufen.
Tannusstrasse 28 I. 8165

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Freitag, den 8. September 1911:

Fräulein Doktor.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Walther
und Stein.

Spielleitung: Max Ludwig.

Personen.

Wilhelm Dittich, Arthur Rhode.

Amalia, seine Frau Lina Toldte.

Klara, Hennebergs

Frau Sella Steinfeld.

Johanna,) deren Ella Wilhelmy.

Frieda) Töchter Eugenie Jakobi.

August Henneberg, Max Ludwig.

Möbelfabrikant Dr. Richard Normann.

Rechtsanwalt . Adolf Willmann.

Winkler sen.,

Bankier . . . C. Bergschwenger.

Fred Winkler, sein

Sohn Ottomar Bloss.

Gustav Nauke,

Lehrjunge bei Ilka Martini.

Minna, Dienstmädchen

bei Dittich . Marg. Hamm.

Ein Schutzmann . Alb. Makowiak

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit:

Die Gegenwart.

Anfang 8¹/₂ Uhr. — Ende nach 10 Uhr

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westemeier.

Freitag, den 8. September 1911.

Die Musterweiber.

Operette in 3 Akten von Paul Hubl

und G. Quedenfeldt.

Musik von Franz Werther.

Inszeniert von Oberregisseur Emil

Nothmann.

Musikalische Leitung: H. Lindemann.

Personen.

Fürst Xaver Nikodem XXIV . . .

Der Erbprinz, sein

Neffe

Walter Mertz-Lüdemann

Fräulein v. Ziegen-

bein, Hofdame Helene Gonell

Graf Waldenfels,

Erich Malden-Deutsch

Baron Hartenau, Hermann Charlié

Baron Hellwig, Georg Pfäfer

Jagdjunker v. Spring, Alex Gripp

Freunde des Prinzen

Hellmuth, Sekretär

des Prinzen . Hans Degrach

Sebastian, Kammer-

diener H. Wendenhöfer

Ein Kommissär . Erich Marcell

Annunziata . . . Anton Wodzinska

Eva Fritz Verona

Lieselotte Else Möller

Frau Meyer . . . Hansi Klein

Friedel Handwerks-

bursche Hans Kugelberg

Ein Sergeant . . . Otto Hollatz

Ein Soldat . . . J. Mackwordt

Erste Frau . . . Ellen Roloff

Zweite Frau . . . Hel. Ascherfeld

Dritte Frau . . . Martha Roth

Vierte Frau . . . Mary Meissner

Fünfte Frau . . . Hella Neef

Freunde des Prinzen, Diener, Soldaten,

Frauen aus dem Weiberdorf.

Ort der Handlung: I. Akt: Im

Weiberdorf. II. Akt: Im Jagdschloss

des Fürsten. III. Akt: Vor dem

Jagdschloss des Fürsten.

Zeit: Anfang des 18. Jahrhunderts.

Proscenium-Loge Mk. 4, Fremden-

loge Mk. 3, Orchestersessel Mk. 3,

Seitenbalken Mk. 2.50, I. Parkett

Mk. 2.50, Promenoir Mk. 2, II. Parkett

Mk. 1.50, Parterre Mk. 1. Dutzend-

und Fünfundzwanzigerkarten zu er-

mässigten Preisen.

Pension Melitta

Tannusstrasse 65, in nächster
Nähe des Kochbrunnens.Möblierte Zimmer mit und
ohne Pension auf jede Zeitdauer,
sowie ganze Etagen mit Küche

zu ermässigten Preisen. 7994

Frau Direktor Schauer Ww.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 8. September 1911:

192. Vorstellung.

Ein idealer Gatte.

(An ideal husband.)

Schauspiel in vier Akten von Oskar
Wilde. Deutsch von Isidore Leo
Pavia und Hermann Freiherrn von
Teschenberg.In Szene gesetzt von Herrn Regisseur
Dr. Hans Oberländer.

Spielleitung: Herr Regisseur

Dr. Oberländer.

Personen.

Der Earl von Caversham,

Ritter des Hosen

bandordens . . . Herr Striebeck.

Viscount Goring,

s. Sohn Hr. Schwab.

Sir Robert Chiltern,

Unterstaatssekretär

im Ministerium

f. auswärtige An-

gelegenheiten . Herr Tauber.

Vicomte de Nanjac,

Attaché der fran-

zösischen Botschaft

in London . . . Hr. Wahlberg.

Lady Chiltern, Sir

Robert Chiltern

Frau Fr. Doppelbauer.

Lady Markby . . . Fr. Bleibtreu.

Die Gräfin von

Basildon Frl. Gauby.

Mrs. Marchmont . Frl. Schwartz.

Miss Mabel Chiltern,

Sir Rob. Chiltern's

Schwester . Fr. Braun-Grosser.

Mrs. Cheveley . . .

Mason, Kammer-

diener bei Lord

Chiltern Hr. Spiess.

Phipps, Kammer-

diener bei Lord

Goring Hr. Andriano.

Zeit: Gegenwart. Ort: London.

* * * Mrs. Cheveley: Frau Elfriede

Bayrhammer vom Kgl. Theater

in Kassel als Gast.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9¹/₂ Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Dutzend- und Fünfigerkarten gültig

Freitag, den 8. September 1911.

Mein erlauchter Ahnherr!

Lustspiel in 3 Akten von Alfred

Schmieden.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Herzog Anno . . . Rudolf Bartak.

Herzogin Mella . . . Stella Richter.

Staatsminister Neander

Rud. Miltner-Schönau.

Intendant Freiherr

von Luck Walter Tautz.

Hofrat Professor

Münzenmeier . Georg Rücker.

Dichter Friedrich

Schmopp Reinhold Hager.

Hofschauspielerin

Ruth Ruthardt Agnes Hammer.

Dramaturg Dr.

Sauerland Ernst Bertram.

Kammerdiener Josenhanns

Willy Schäfer.

Theaterdiener Friemel Nicolaus Bauer

Kammerfrau Pauline

Miersbach Rosel van Born.

Carl Winter.

Alphons Rück.

Theo Münch.

Carl Graetz.

Ein Lakai Ludwig Kepper.

Spielt in der Gegenwart. An einem

kleinen Fürstenhof.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Kaffee-Restaurant

Blumenwiese (im Kurpark)

An den Tennisspätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhaus
durch den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen
Haltestelle der Strassenbahn Haydnstrasse (Linie Sonnenberg).

Schöne schattige Sitzplätze.

Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.

Trauben-Kur. — Dickmilch.

Ausschank der Kraft'schen Kurlmilch und Joghurt.

Neuer Pächter: Chr. Klauer, Restaurateur des Königlichen

Theater-Foyers.

8290

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

Ch. Rowold, Besitzer.

Kunst-Salon

in dem Hotel Vier Jahreszeiten

in Verb. m. Bernheime

Jeune et Co. Paris

II. Französische Ausstellung

Corot „Mille de Foudras“

Manet „Les Baigneuses“

Rodin „Amor fugit“ 8278

ferner

Cézanne, Delacroix, van Gogh,

Bonnard, Pissarro, Sisley.

Drogerie A. Cratz, Langgasse 23

2 Minuten vom Kochbrunnen neben dem Tagblatthaus

Gegründet 1864 Inhaber Franz Roedler Telephon 6614

Artikel

zur

Krankenpflege

Parfümerien

Puder



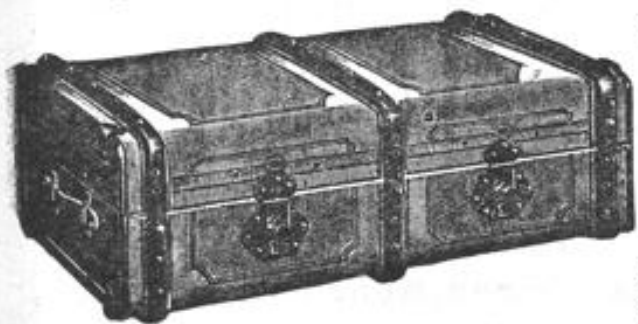
Führer's Lederwaren- und Kofferhaus

(Inhaber: Johann Ferd. Führer,
Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toif.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegechenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung.
Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



Institut für Radiumtherapie

Wiesbaden, Frankfurterstr. 34.

Unter ärztlicher Leitung des Herrn Sanitätsrat Dr. Carl Mayer.

Spezielle Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, durch die neuesten Apparate für Radium-Inhalation und Radium-Präparate.

Radium-Trinkkuren, Bäder, Compressen, Schlamm.

Erhältlich in allen Apotheken. Generaldepot Hirsch-Apotheke, Dr. Stephan, Wiesbaden. Die Präparate der Radium-Aktien-Gesellschaft werden nur auf ärztliche Verordnung verabreicht.

Allgemeine Radium-Aktien-Gesellschaft.

Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Rheinhotel u. Pension I. Rgs.

Wiesbaden Rhein- u. Wilhelmstrasse-Anlagen. Zimmer von 2,50 Mk. an

verbunden mit Restaurant Deutscher Keller.

Im Sommer Pension von 7 Mk. an
Im Winter „ „ 6 Mk. an

Anerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telephon Nr. 1. W. Wüst, Besitzer.

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

7959

Thermalbäder aus eigener Quelle. Grosse schön eingerichtete Badehalle.

Wein-Restaurant Weins

Pension Bahnhofstrasse 7 Telephon 257.
Gut bürgerliches Haus. 7877

Grosses schattiges Garten-Restaurant.

Offene Weine und Flaschenweine,
in allen Preislagen, Originalfüllungen zu billigsten Notierungen.
Anerkannt vorzügliche Küche zu zivilen Preisen.

Englisches Büffet

Tannusstrasse 27 G. Wolf Tannusstrasse 27.
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.

Feinste französische Küche, die ganze Nacht.

Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8164

„Hotel Mehler“ Mühlgasse 7

(am Schlossplatz)

Preiswerte Zimmer mit und ohne Pension

Gut bürgerliches Restaurant

mit Münchener und Wiesbadener Biere

Reine Weine. — Mittagstisch von Mk. 1.30 an.

Dem Tit. Fremdenpublikum bestens empfohlen. 8132

Bes.: G. Gugelmeier, langjähr. Prinzlicher Küchenchef.

Dental-Office

A. E. Schwahn D. D. S.

Langgasse 10 I. Etage

Sprechstunden von 9-6 Uhr

English spoken

On parle français

Spezial. Moderner Zahnersatz

Crown-Bar and Bridgework.

Räumungs- Ausverkauf

8254 mit
grosser Preisermässigung
wegen Umzugs

nach dem Nebenhause

Friedrichstr. 39, 1,
Ecke Neugasse.

Straussfedern-
Manufaktur

= Blanck =

Friedrichstr. 37, 2,
gegenüber dem hl. Geisthospiz.

Schlechte Erfahrungen



in Leder-
waren hat
wohl jeder
schon
gemacht, der
das Patent-
Portemonnaie
Practicum
m. Zähltasche
noch nicht
kennt, es ist
aus einem Stück weichen Leder
ohne Naht, flach, biegsam und
unzerreissbar.

Preis Mk. 3.— nur im
Offenbacher Lederwarenhause

W. Reichelt, Grosse
Burgstr. 6.

Spezial-Offerte: Als Reclame-
Angebot offeriere einen grösseren
Posten Damentaschen aus echt
schwarz Saffian-Sechundleder, solide
Strapazierware, teilweise mit grauem
Lederfutter zum Preise von Mk. 11.50
per Stück. 8124

Webergasse 38 I Kochbr., Bädernähe,
u. Tannusstr. 55 I (bei Herres) schöne
gr. Zimmer je 1-3 Bett. v. 1.50 Mk.
an tägl. Gute Pension, billig. 8224



Herrmann Gerstenberg
vormals

Theodor Elsass

kl. Burgstrasse 9 Wiesbaden, kl. Burgstrasse 9.
Grösstes Spezialgeschäft
für

Uhren am Platze.

Lager in Glashütter u. Genfer
Präzisionsuhren. 8137

Eigene Reparatur-Werkstätte.

On parle français. English spoken.

Telephon 2529.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager. 6481

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 7862

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

H. L. Kraatz Nachf. Paul Schenke

Wilhelmstr. 60 (Hotel Cecilie) Telephon 3792.

Erstes Spezial-Haus
feiner Confituren und Schokoladen

Grösste Auswahl in Dessert-Pralinen u. Tafel-Schokoladen,
Bonbonnières aller Preislagen, Wiesbadener Pfäumen.

Wybert- Tabletten

Schützen-Sänger-Redner-Raucher-
Heiserkeit-Husten-Katarrh
in Apotheken & Mi-
Gratismuster durch die Fabrikanten
Dr. H. P. Geiger St. Ludwig 3184

Taunus-Restaurant

Rheinstrasse 19/21, **Wiesbaden**, neben dem Hauptpostamt,
 Telephone 60

ist das **bestbesuchteste** Etablissement Wiesbadens und beliebt durch seine vornehmen Lokalitäten und internationalen Verkehr.

Diners zu Mark 1.75, 2.50 und 3.00.

Soupers zu Mark 1.75 und 2.50.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Feine Qualitätsweine.

Pilsner und Münchner Biere.

Während der Diners u. Soupers
Konzert der Hauskapelle.

8261

Hotel Bellevue Wilhelmstrasse 32

Haus I. Ranges bei mässigen Preisen. Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und den Promenaden. **Kühle Gartenzimmer.** **Neuerbaut mit allem modernen Komfort.** **Thermalbäder in allen Etagen.** **Vorteilhafte Pensionsvereinbarungen.** 8286

Hotel Tannhäuser-Krug

Nicolassstrasse 25 Ecke Herrngartenstrasse) 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Post.

Grosse geschützte Terrassen.

Zentralheizung.

Telephon 260.

Personen-Aufzug.

Schreib- und Ausstellungszimmer.

Weinhandlung.

7949

Besitzer: **Heinrich Krug.**

L. Fassbender

Konfitürenfabrik

7998

Hoflieferant

Berlin W.

Niederlage:

Wiesbaden, Langgasse 24.

Leihbibliothek.

Circulating library —

Cabinet de Lecture

Jurany u. Hensel's Nachf.

7984

Buchhandlung.

Wilhelmstrasse 34.

Leibbinden

für alle vorkommenden Fälle wie:

Hängeleib, Wanderniere, Brüche etc.

nach

Teufel, Dr. Ostertag, Glénard u. a.



Anfertigung nach Mass.

„Kera“ und „Kalasiris“,
 bester hygien. Korsett-Ersatz.
 Weibliche Bedienung!

P. A. Stoss Nachf.,

Telephon 227 Taunusstr. 2.
 7532

Dr. Morck's Nährsalz-Präparat

aus Getreide und Salzen.

Indikation: **Stoffwechsel-Erkrankungen.**

Glas für 3-6 Wochen: Mk. 2.50.

Dr. Morck's Brause-Tabletten

Indikation: Erkrankungen infolge Ansammlung von Harnsäure.

Röhrchen mit 25 Tabletten Mk. 1.25.

Kombination beider Präparate bei verschiedenen Krankheiten zum Vorteil.

7924

Name gesetzlich geschützt Nr. 126445.

— Zu erhalten in den Apotheken. —

Chem. Laboratorium für medizin. Untersuchungen
von Dr. Morck in Wiesbaden.

Feinste Damen- & Herren- Handschuhe

Gegr. 1875 **Gg. Schmitt** Gegr. 1875

Langgasse 17.

7966

Krawatten in exquisiter Auswahl.

Teleph. 1582 **Paul Beger** Teleph. 1582

gegenüber dem „Hotel Adler“ Langgasse 39, eine Treppe

— **Feine Mass-Schneiderei** —

Lager echt englischer und deutscher Stoffe. 7996

Bes.: A. Grün Wiesbaden Pension Residenz-Hotel & Badhaus

Mässige Preise.

Ruhiges Familienhotel I. Ranges

frei und bequem gelegen Wilhelmstrasse 3/5 (Alteeseite) und Bismarckplatz. Thermalbäder in allen Etagen. Trambahn-Verbindung (Rhein-Bahnhof und Neroberg) 7903 Dir. **L. Klamp.**

Café-Restaurant Rheinhöhe

zwischen Biebrich u. Wiesbaden gelegen. Haltestelle d. elektr. Bahn Schillerstr. Grosser schattiger Garten, prachtvolle Veranda mit herrlicher Fernsicht auf den Rhein. Bekannt vorzüglichen Kaffee, desgl. **Teer Chocolate, Cacao**, reiche Auswahl in selbstgebackenen Kuchen und Torten, Süss- und Dickmilch, Apfelwein und gut gepflegte Biere. 8167 Mässige Preise. — Telephon 3105. **G. Kraft.**

SCHLANGENBAD i. T. HOTEL VICTORIA

Bade- und Luft-Kurort Haus I. Ranges in vornehmer Lage 7940
 1 Stunde von Wiesbaden gegenüber den Königl. Kurhäusern
 Mitten im Walde Feines Restaurant mit Terrasse
 Warme Quellen Anerkannt gute Küche und Weine
 Saison 1. Mal bis 1. Okt. Pension — Mässige Preise — Garage.
 Telefon Amt L.-Schwalbach Nr. 7. Jagd- und Forellenfischerei.
 Prosp. u. Auskunft über Wohnung etc. durch den Besitzer Georg Winter.

STOLLWERCK GOLD



die neue
 Schokolade.

Unübertroffen in Qualität!

Hotel-Restaurant „Dahlheim“

Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.

— **Gut bürgerliches Haus.** —

Diners von 12-2 Uhr von Mk. 1.50 an.

Auserwählte Abendkarte. 8101



Gediegene Schweizer Taschenuhren,
 Genfer u. Glashütter Präzisionsuhren,
 Moderne Zimmeruhren, Wecker usw.

Gg. Otto Rus,

7866

Inhaber des C. Theodor Wagner'schen Uhren-
 geschäftes, gegründet 1863

Werkstätte
 für Reparaturen.

Mühlgasse 17.

Fernspr. 3772.

MELINA!

Gesichts-Cream und Gesichts-Lotion

sind und bleiben das Beste zur Erhaltung eines zarten Teints.

Preis: Cream Mk. 2.50 u. 4.50.

Preis: Lotion Mk. 2.00, 3.50 u. 5.50.

Verkauf bei 8293

Kästner & Jacobi, Parfümiers

Taunusstr. 4. Tel. 2787.

Villa Leberberg 1

7874

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Crödel.

Zimmer u. Pension v. 4-7 M. tägl.